

1. Inhaltsangabe

1.	Inhaltsangabe	2
2.	Symbolerklärung	2
3.	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
4.	Übersicht Torantrieb am Sektionaltor	3
5.	Montage des Anschraubstückes	4
6.	Montage der Führungsschiene	4
7.	Verbindung Tor und Antrieb	10
8.	Schnellentriegelung	10
9.	Spannen der Antriebskette	10
10.	Steuerung	10

2. Symbolerklärung



Gefahr vor Personenschäden!

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!



Gefahr vor Sachschäden!

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!



Information

Besondere Hinweise
ODER
Verweis auf andere Informationsquelle

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Gewährleistung

Eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit erfolgt nur, wenn die Warn- und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung beachtet werden. Für Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der Warn- und Sicherheitshinweise eintreten, haftet die MFZ Antriebe GmbH + Co. KG nicht. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen und Zubehör entstehen, ist jede Haftung und Gewährleistung seitens MFZ ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Antriebe der STAI1 Serie sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von gewichtsausgeglichenen Toren geeignet.

Zielgruppe

Nur qualifizierte und geschulte Fachmonteure dürfen den Antrieb montieren und die mechanische Wartung durchführen. Qualifizierte und geschulte Fachmonteure erfüllen folgende Anforderungen:

- Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
- Kenntnis der einschlägigen Vorschriften,
- Ausbildung in Gebrauch und Pflege angemessener Sicherheitsausrüstung,
- Fähigkeit, Gefahren in Zusammenhang mit der Montage zu erkennen.

Nur qualifizierte und geschulte Elektrofachkräfte dürfen den Antrieb anschließen und die elektrische Wartung durchführen. Qualifizierte und geschulte Elektrofachkräfte erfüllen folgende Anforderungen:

- Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
- Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften,
- Ausbildung in Gebrauch und Pflege angemessener Sicherheitsausrüstung,
- Fähigkeit, Gefahren in Zusammenhang mit Elektrizität zu erkennen.

Hinweise zu Montage und Anschluss

- Vor elektrischen Arbeiten muss die Anlage von der Stromversorgung getrennt werden. Während der Arbeiten muss sichergestellt werden, dass die Stromversorgung unterbrochen bleibt.
- Die örtlichen Schutzbestimmungen sind zu beachten.
- Netz- und Steuerleitungen müssen getrennt verlegt werden.

Prüfgrundlagen und Vorschriften

Bei Anschluss, Programmierung und Wartung müssen folgende Vorschriften beachtet werden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Bauproduktnormen

- EN 13241-1 (Produkte ohne Feuer und Rauchschutzeigenschaften)
- EN 12445 (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Prüfverfahren)
- EN 12453 (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen)
- EN 12635 (Tore - Einbau und Nutzung)
- EN 12978 (Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore - Anforderungen und Prüfverfahren)

EMV

- EN 55014-1 (Störaussendung Haushaltsgeräte)
- EN 61000-3-2 (Rückwirkungen in Stromversorgungsnetzen – Oberschwingungen)
- EN 61000-3-3 (Rückwirkungen in Stromversorgungsnetzen – Spannungsschwankungen)
- EN 61000-6-2 (Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen – Störfestigkeit - Industriebereich)
- EN 61000-6-3 (Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen – Störaussendung - Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe)

Maschinenrichtlinie

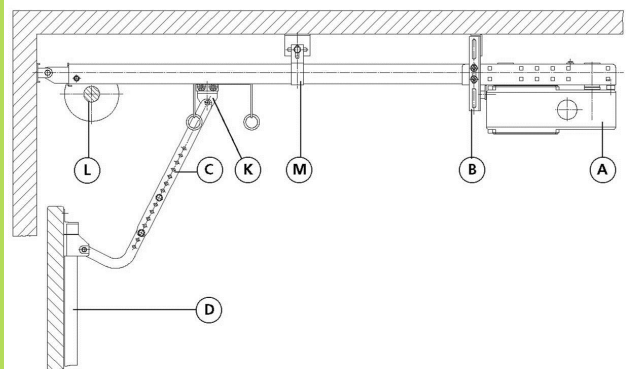
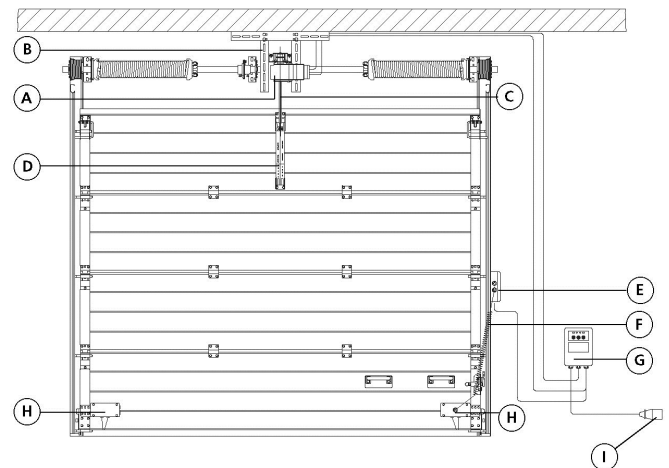
- EN 60204-1 (Sicherheit von Maschinen, elektrische Ausrüstung von Maschinen; Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
- EN 12100-1 (Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze; Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie)

Niederspannung

- EN 60335-1 (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke)
- EN 60335-2-103 (Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster)

Berufsgenossenschaft D

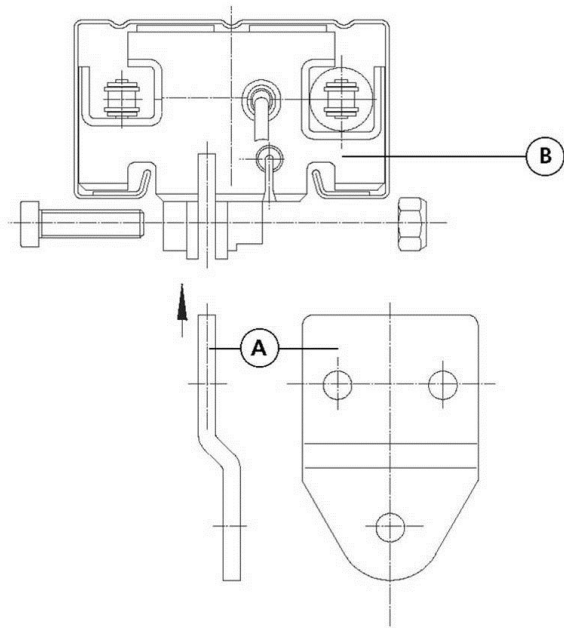
- BGR 232 (Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore)



- A. Antriebsaggregat
- B. Aggregatabhängung zur Decke
- C. Tormitnehmer
- D. Toranschlusskonsole
- E. Abzweigdose Zarge *
- F. Wendelleitung *
- G. Torsteuerung
- H. Abzweigdose Torblatt *
- I. CEE - Stecker
- K. Führungsschlitten mit Schnellentriegelung
- L. Federwelle
- M. Schienenabhängung zur Decke

*falls vorhanden nur bei Schließkantensicherung oder Anschlusseinheit Torblatt

5. Montage des Anschraubstückes

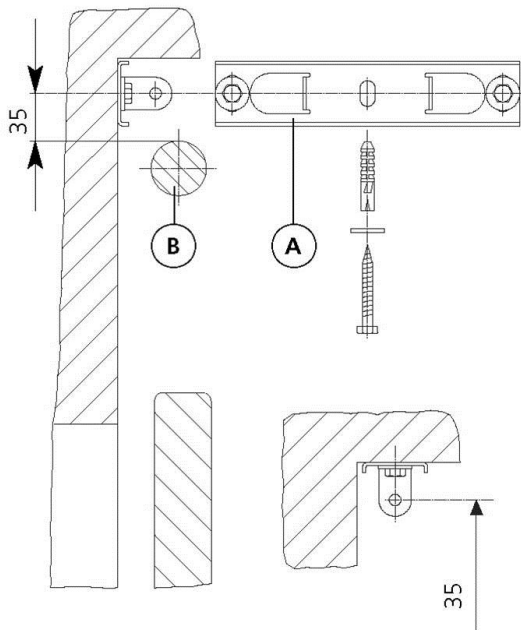


Anschraubstück (A) in den Führungsschlitten (B) einsetzen und mit zwei Zylinderschrauben M8x30 und zwei M8-Sicherungsmuttern festklemmen.

6. Montage der Führungsschiene

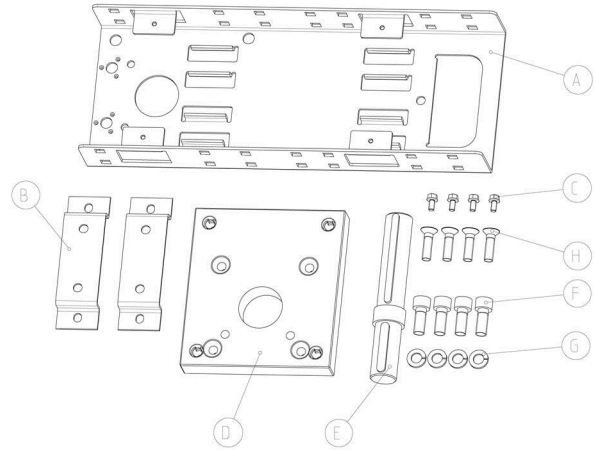
6.1 Montage des Sturzanschlussbleches

Sturzanschlussblech (A) mit 3 Holzschrauben $\text{\O}8 \times 60$, Dübel und Unterlegscheiben am Sturz oder unter der Decke befestigen. Abstand von Oberkante Federwelle (B) bis Dübelstellen 35 mm.



6.2 Antriebsmontage an Führungsschiene

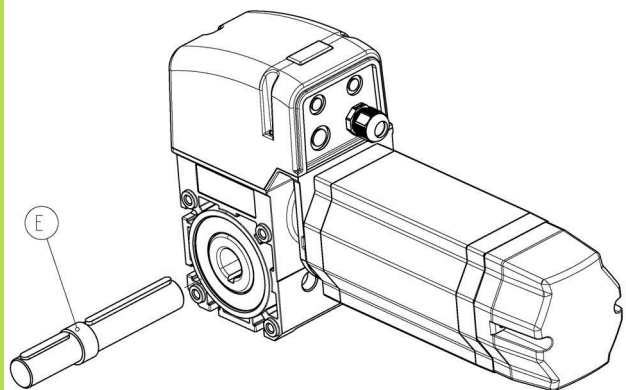
Das aufgeführte Set zur Antriebsbefestigung benutzen:



- 1x STAI1 Abhängungsplatte (A)
- 2x Befestigungsbügel für Abhängungsplatte (B)
- 4x Befestigungsschraube (C)
- 1x STAI1 Zwischenflansch (D)
- 1x STAI1 Steckzapfen (E)
- 4x Zylinderkopfschraube M10x25 (F)
- 4x Federringe DIN127– A10 (G)
- 4x Senkkopfschraube M8x35 (H)

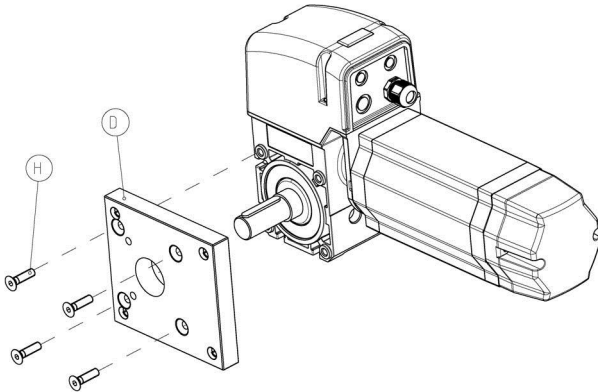
6.2.1

Mitgelieferten Steckzapfen (E) in Hohlwelle des Antriebes stecken. Auf richtigen Sitz der Passfeder achten.

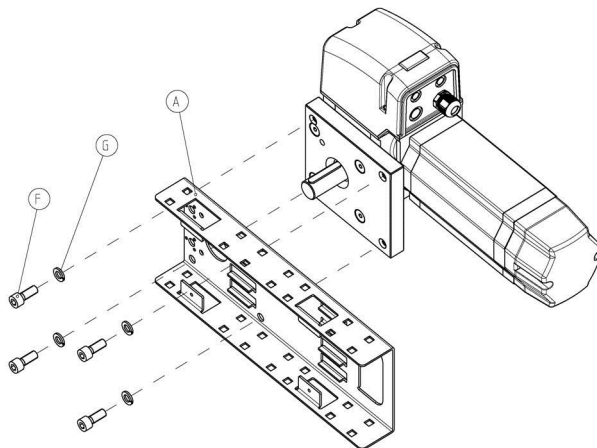


6.2.2

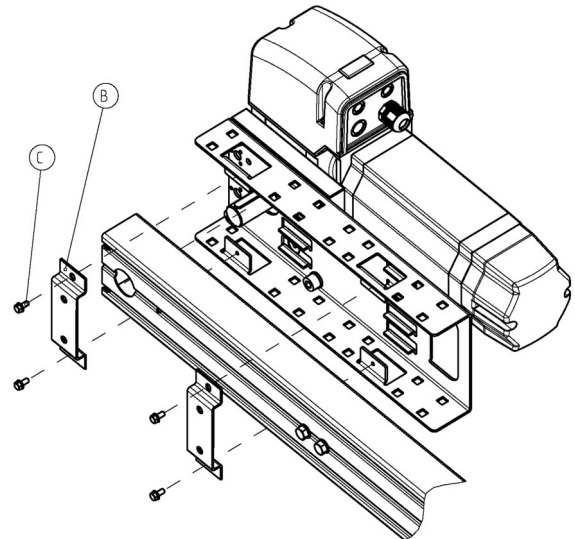
STAI1 Zwischenflansch (D) mit Senkkopfschrauben (H) am Antrieb befestigen.


6.2.3

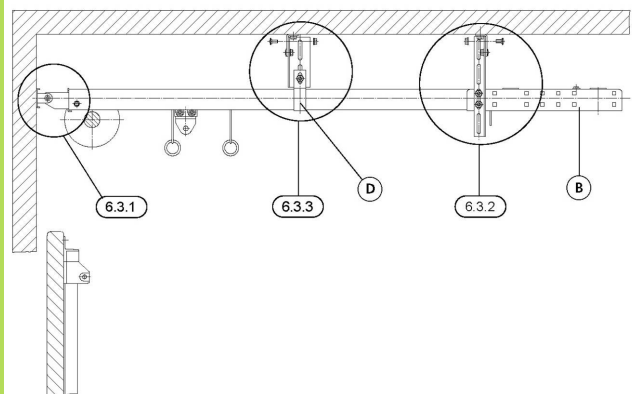
Befestigen der STAI1 Abhängungsplatte (A) mit Zylinderschrauben (F) und Federringen (G) am Zwischenflansch.


6.2.4

Befestigen der STAI1 Abhängungsplatte (A) an der mitgelieferten Schiene mit Hilfe der Befestigungsbügel (B) und den entsprechenden Schrauben (C).

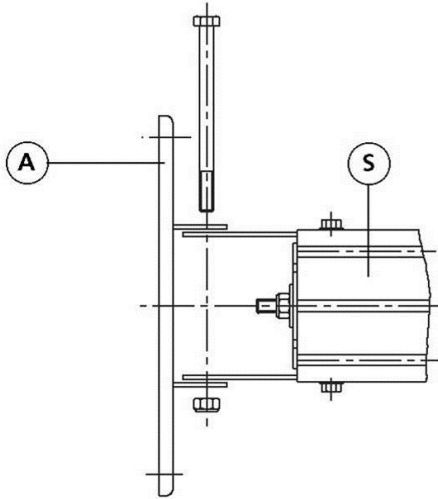

6.3 Montage Führungsschiene

D Abhängungskammern
B Abhängungsplatte



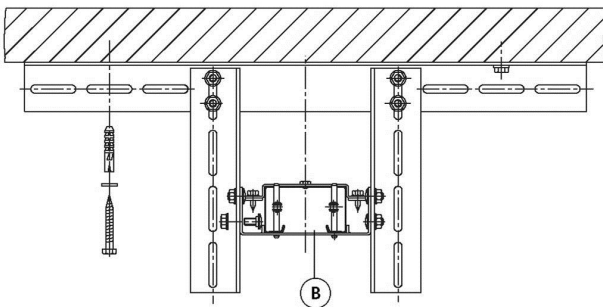
6.3.1

Führungsschiene (S) mit Sturzanschlussblech (A) verbinden. Hierzu Sechskantschraube M8x110 und Sicherungsmutter M8 verwenden.



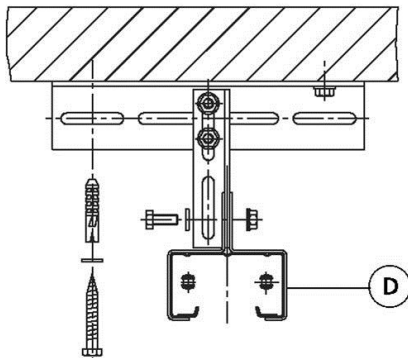
6.3.2 (optional)

Abhängungsplatte (B) mit dem entsprechend der Sturzhöhe vorgesehenem Aggregatabhängungsset (Set 1 - 4) an der Decke befestigen. (siehe Bilder 6.4 - 6.7)



6.3.3 (optional)

Führungsschiene im Mittenbereich mit zwei Abhängungskammern (D) und den entsprechend der Sturzhöhe vorgesehenen Schienenabhängungssets (Set 1 - 4) an der Decke verankern. (siehe Bilder 6.8 - 6.11)



6.4 Aggregatabhängungsset 1,

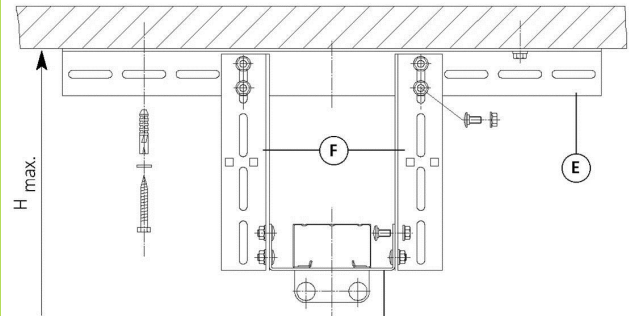
Art.Nr. 1700002511

Sturzhöhe Hmax. =580mm

(B) Abhängungsplatte (Aggregat)

(E) Abhängungswinkel 622mm lang

(F) Abhängungswinkel 250mm lang



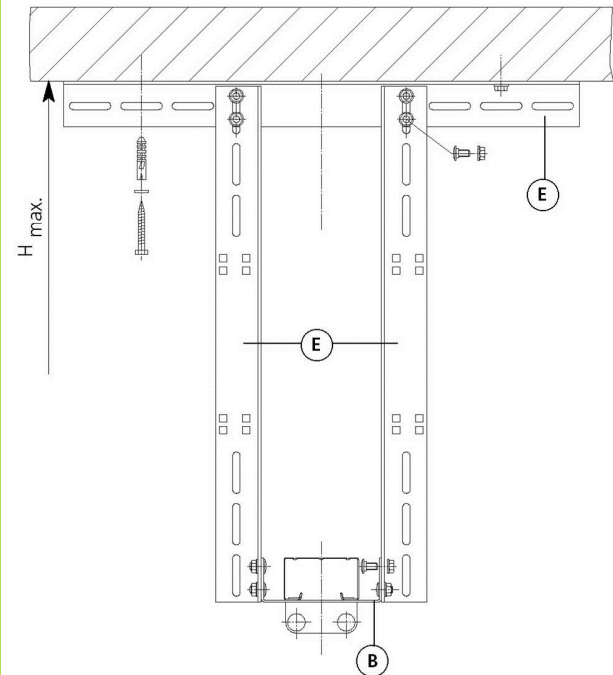
6.5 Aggregatabhängungsset 2,

Art.Nr. 1700002512

Sturzhöhe Hmax. =960mm

(B) Abhängungsplatte (Aggregat)

(E) Abhängungswinkel 622mm lang

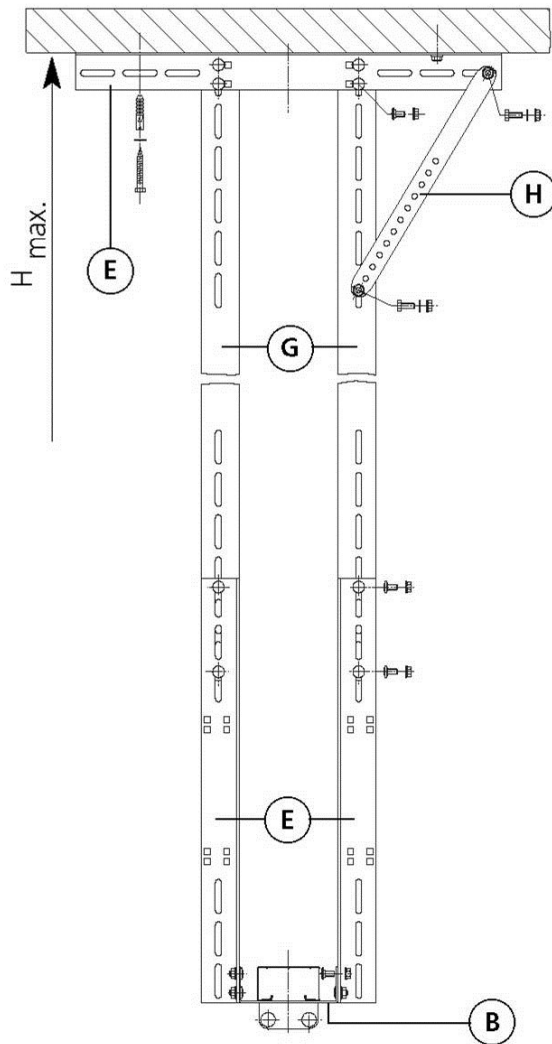


6.6 Aggregatabhängungsset 3,

Art.Nr. 1700002513

Sturzhöhe Hmax. =1920mm

- (B) Abhängungsplatte (Aggregat)
- (E) Abhängungswinkel 622mm lang
- (G) Abhängungswinkel 1118mm lang
- (H) Strebe 370mm lang

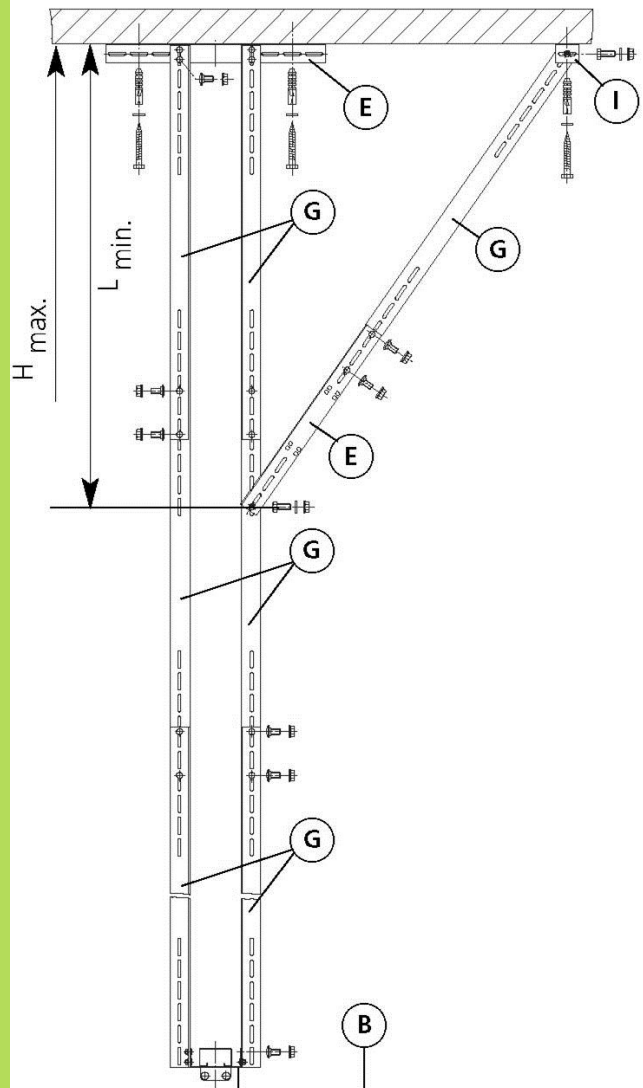


6.7 Aggregatabhängungsset 4,

Art.Nr. 1700002514

Sturzhöhe Hmax. =3390mm Abstand
Lmin. =1300mm

- (B) Abhängungsplatte (Aggregat)
- (E) Abhängungswinkel 622mm lang
- (G) Abhängungswinkel 1118mm lang
- (I) Abhängungswinkel 64mm lang



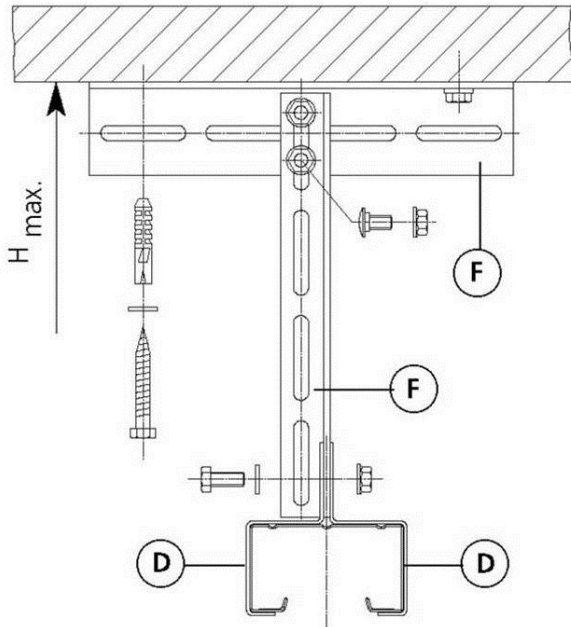
6.8 Schienenabhängungsset 1,

Art.Nr. 400111

Sturzhöhe Hmax. =640mm

(D) Abhängungsklammer

(F) Abhängungswinkel 250mm lang



6.9 Schienenabhängungsset 2,

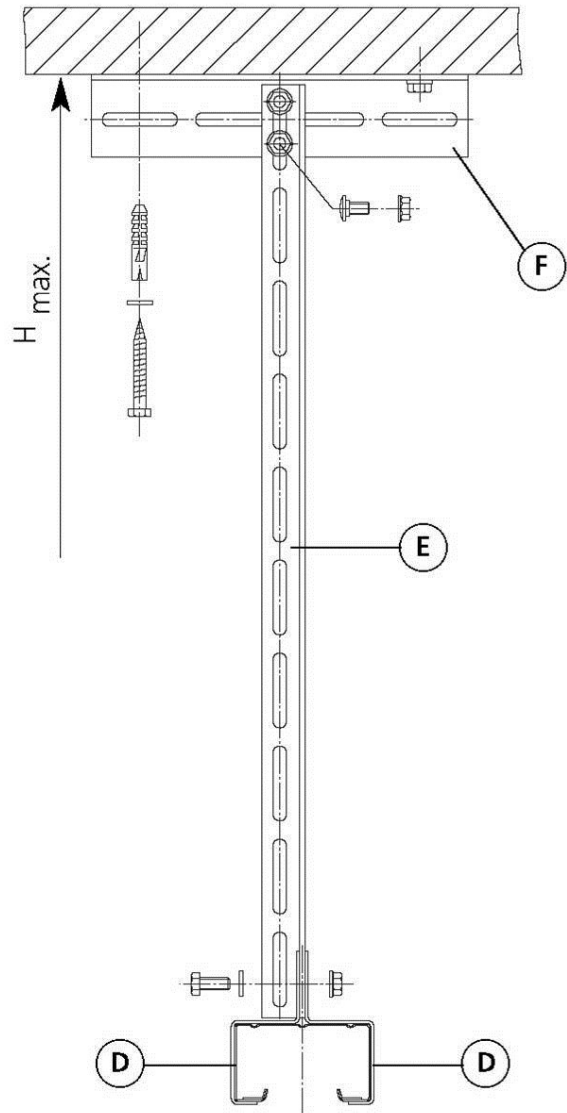
Art.Nr. 400112

Sturzhöhe Hmax. =1015mm

(D) Abhängungsklammer

(E) Abhängungswinkel 622mm lang

(F) Abhängungswinkel 250mm lang

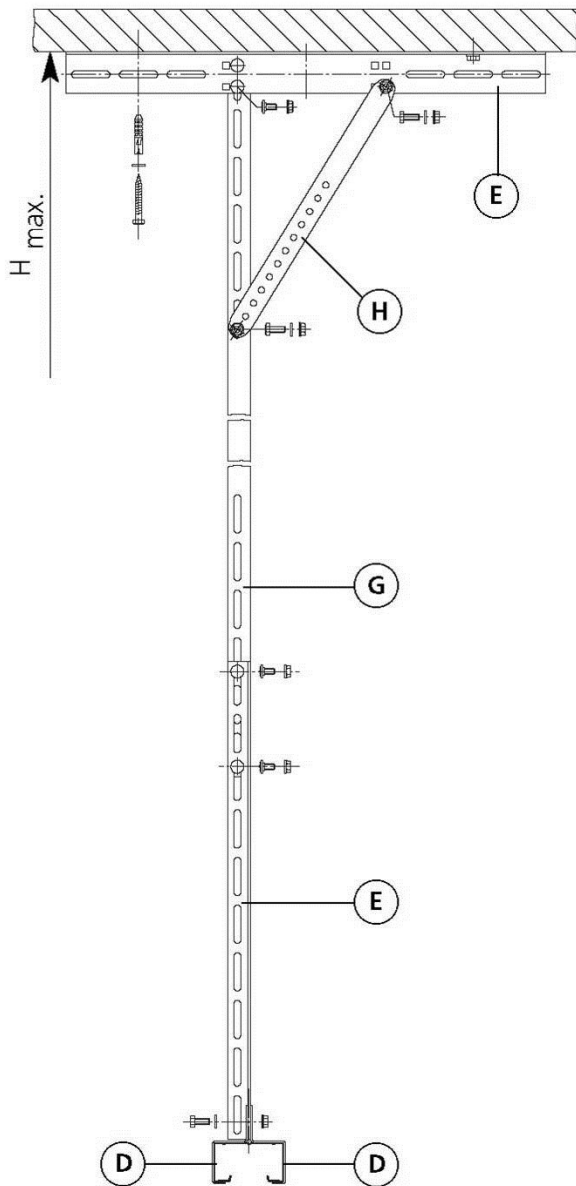


6.10 Schienenabhängungsset 3,

Art.Nr. 400113

Sturzhöhe Hmax. =1985mm

- (D) Abhängungsklammer
- (E) Abhängungswinkel 622mm lang
- (G) Abhängungswinkel 1118mm lang
- (H) Strebe 370mm lang



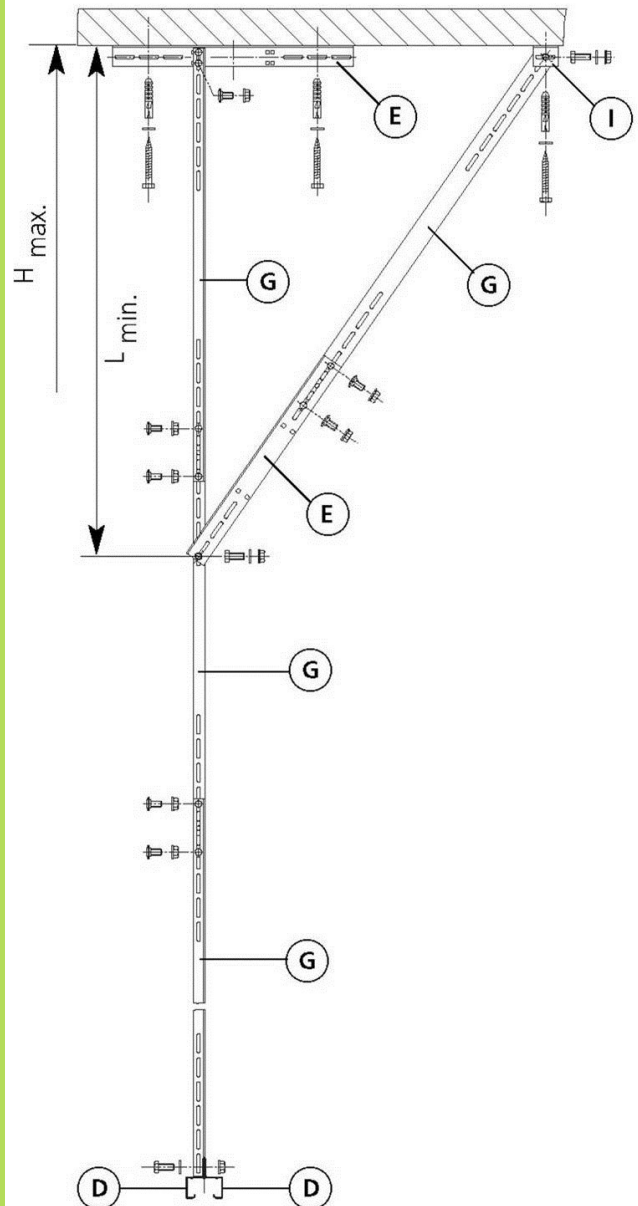
6.11 Schienenabhängungsset 4,

Art.Nr. 1700002510

Sturzhöhe Hmax. =3450mm

Abstand Lmin. =1300mm

- (D) Abhängungsklammer
- (E) Abhängungswinkel 622mm lang
- (G) Abhängungswinkel 1118mm lang
- (I) Abhängungswinkel 64mm lang



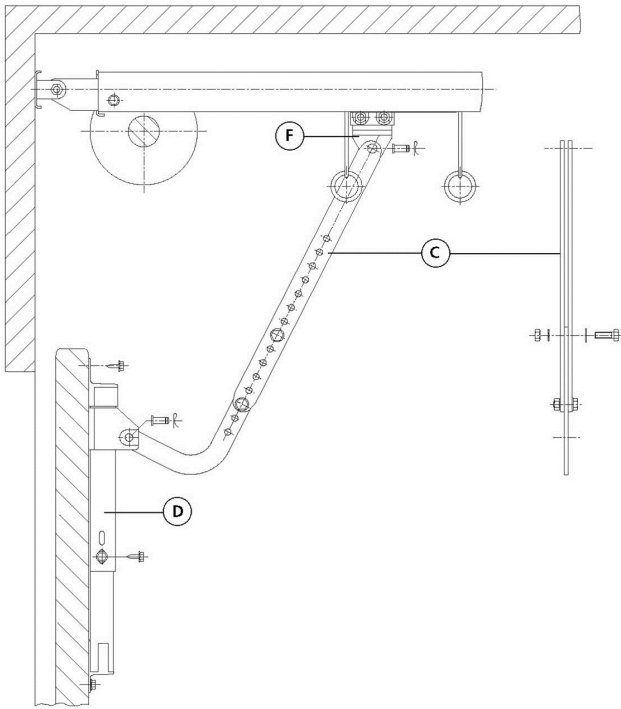
7. Verbindung Tor und Antrieb



Die vorhandenen Torverschlüsse sind abzubauen oder außer Funktion zu bringen.

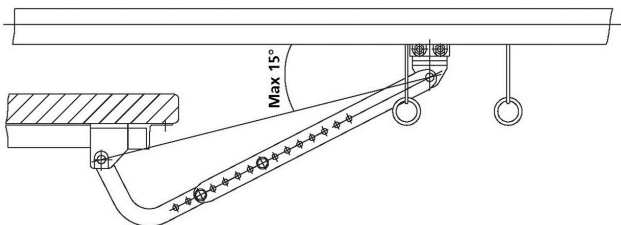
7.1

Verstellbare Toranschlusskonsole (D) auf obere Torgliedhöhe einstellen und mit vier Blechschrauben A 6,5x16 anschrauben (Bohr \varnothing 5mm). Dreiteiligen Tormitnehmer (C) mit Anschraubstück (F) verbinden.



7.2

Für störungsfreien, kraftbetätigten Torlauf darf die Schrägstellung des Tormitnehmers am geöffneten Tor 15° nicht überschreiten.



8. Schnellentriegelung

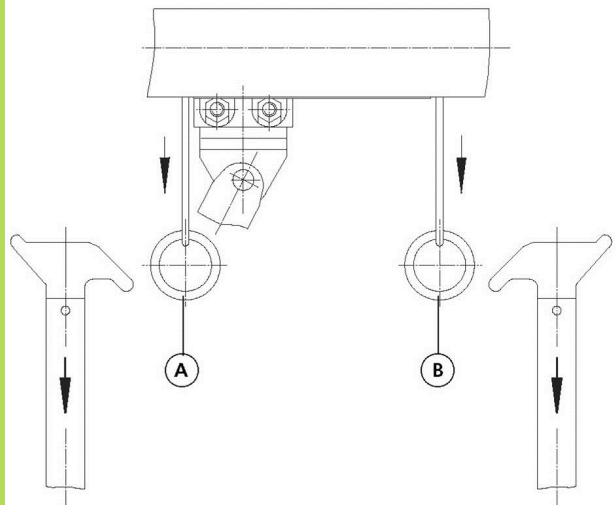
Zugband (A) nach unten ziehen und Tor ist ohne Antrieb bewegbar.



Achtung:

Bei nicht ausgewogenem Sektionaltor ist das Mitnehmersystem gesperrt und Schnellentriegelung nicht möglich.

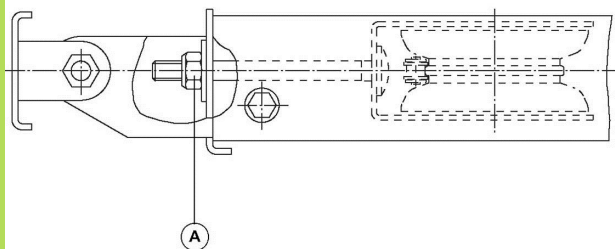
Zugband (B) nach unten ziehen und Tor wird nach dem Einrasten wieder mit Antrieb bewegt.



9. Spannen der Antriebskette

(wenn erforderlich)

Durch drehen der Sechskantmutter (A) im Uhrzeigersinn, wird ein Spannen der Kette erreicht.



10. Steuerung

Den Anschluss der Steuerung entnehmen Sie bitte der jeweiligen separaten Anleitung.

